



GEMEINDEBRIEF ST. STEPHAN

*Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
in Wandsbek-Gartenstadt*

Dezember 2015 bis Februar 2016



Weihnachten in St. Stephan

CANTUS – lettischer Mädchen-Chor am 13.12.

Bachs Weihnachtsoratorium am 20.12.

unsere Advents- und Weihnachts-Gottesdienste

und viele andere Veranstaltungen

SO ERREICHEN SIE UNS

*Kirchengemeinde St. Stephan · Stephanstraße 117 · 22047 Hamburg
www.st-stephan-hamburg.de*

PASTOR UND VORSITZ
DES KIRCHENGEMEINDERATES

Claus Conradi 69 69 28-79
Stephanstr. 115
Sprechzeit nach Vereinbarung
email: pastor@st-stephan-hamburg.de

KIRCHENMUSIK &
KINDERSINGSCHULE

Kai Dittmann 0159-0240 6650
email: musik@st-stephan-hamburg.de

KINDERTAGESHEIM ST. STEPHAN:

Kindertagesheim mit Krippe
Leitung Petra Brodofsky 695 74 17
Stephanstraße 152 a Fax 63 60 83 50
email: stephanstrasse@eva-kita.de

BEAUFTRAGTE
FÜR DIE EHRENAMTLICHEN:

Ursula Goldmann 693 12 58

WEITERE EINRICHTUNGEN

MATTHIAS-CLAUDIUS-HEIM

Ev. Alten- und Pflegeheim 69 69 53-0
Walter-Mahlau-Stieg 8

DIAKONIEZENTRUM RAHLSTEDT

Greifenberger Str. 54 648 99 9-0

GEMEINDEBÜRO

Marion Meins 69 69 28-77
Stephanstraße 117 Fax 69 69 28-78
Mo. u. Di. 10-12 Uhr · Do. 16-18 Uhr
email: gbuer0@st-stephan-hamburg.de

KÜSTER (UND RAUMVERMIETUNG)

Gerhard Hoppe über 69 69 28-77
email: kuester.hoppe@gmx.de

JUGEND-DIAKON (REGIONAL):

Elmar Förster 27 88 91-15
mobil. 0151-41435199
email: e.foerster@kreuzkirche-wandsbek.de
Kedenburgstraße 14 · Jugendetage

REGIONALES PROJEKT

„SEELSORGE FÜR ÄLTERE MENSCHEN“

Pastor Jan Simonsen 69 64 50 40
Stephanstr. 117 email: j.simonsen@gmx.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG

(Alter Wandsbeker Friedhof, 67 58 56-0
Hinschenfelder und Tonndorfer Friedhof)

PFLEGESTÜTZPUNKT WANDSBEK

(unabhängige Beratung) 428 99-1070
Wandsbeker Allee 62-66 · Kattunbleiche 12

AUS DEM INHALT

Advent, Weihnachten in St. Stephan	4	PREIS-RÄTSEL	16
„Die Seele stärken“ zwei Vorträge	5	Weihnachtsoratorium	18
Passion, Gespräche, Spieletreff	7	Neue Gesichter im KGR	21
Aus unserer KiTa	8–9	Jugendfahrt nach Taize	23
Flüchtlinge, St. Stephan hilft	10–11	„Herzenssprechstunde“	25
Unser Musikprogramm	13–19	Aus der Region	26–29
CANTUS-Chor	14	Unsere Gottesdienste	Rückseite

Herberge finden

Wir sitzen zusammen, bereiten eine Trauerfeier vor. Wieder einmal blicke ich mit Angehörigen zurück auf ein abgeschlossenes Leben, auf seine Stationen, seine Wendepunkte. Höre gespannt zu, wie Lebenswege sich miteinander verknüpften, spüre die Dankbarkeit über das miteinander Erlebte, über das, was man einander in gemeinsamen Jahrzehnten hat geben können.

Dankbarkeit auch für Bewahrung in schwersten Zeiten. Immer wieder Erlebnisse aus jener Zeit vor 70 Jahren, als Hamburg in Schutt und Asche lag, als zahllose Menschen unter extremen Bedingungen, in großer Enge einen Neuanfang versuchten. Sie hatten die Hamburger Bombennächte überlebt oder die abenteuerliche Flucht aus dem Osten, die Kapitulation und Kriegsgefangenschaft – und haben in Hamburg wieder zueinander gefunden.

Dankbare Rückblicke, die mir helfen, diese Generation besser zu verstehen.

Liegt hier auch der Schlüssel, um die große Hilfsbereitschaft zu verstehen, die wir in den letzten Wochen auch in St. Stephan erlebt haben?

Über unsere kurzfristige Flüchtlings-Nothilfe berichten wir Ihnen ausführlicher auf Seite 11. Wir hatten kaum damit angefangen – schon kamen Menschen, die mit anpacken wollten, oder eine Spende abgeben – Geld für die Verpflegung, Material für die Versorgung.



Ob sie sich erinnern an die Weihnachtsgeschichte, an Maria und Joseph, die in Bethlehem ebenfalls „strandeten“, an die Notunterkunft im Stall, die Flucht vor den Soldaten, die vor keinem Kindermord zurückschreckten, das Asyl im Ausland, in Ägypten – bis der Terror vorbei war?

Die jüngeren unter unseren Helfern haben vielleicht in ihrer Familie gehört von der Nachkriegsnot und von den Menschen, die einander damals beigestanden haben.

Und vielleicht ist ihnen das Jesuswort bewusst:

*„Was ihr getan habt den Geringsten -
den Hungernden und Durstenden,
denen ohne Obdach und ohne Schutz,
den Kranken und Verfolgten - das habt ihr MIR getan“ ?*

Es gibt manche Gründe, besorgt nach der weiteren Entwicklung Europas und auch unseres Landes zu fragen; das sollten wir nicht vom Tisch wischen. Zugleich aber sehe ich voller Freude, wie Menschen trotz allem nicht in Angst erstarren, sondern miteinander anpacken, miteinander Hilfe gestalten. Das macht Hoffnung!

Ich grüße Sie herzlich und wünsche eine gesegnete Weihnachtszeit

Ihr

Peter Claus (Claus)



Unterm Christbaum in St. Stephan...

Adventsandachten:

Dienstagabends am 1./8./16. Dezember um 19 Uhr in der Kirche:
Adventslieder und Besinnungsgedanken mit Pastor C. Conradi und Kantor Kai Dittmann

Adventsmusiken und Konzerte

mit dem „**Quartett Mozart**“, dem lettischen **CANTUS-Chor**,
und vor allem unser **Weihnachtsoratorium** siehe Seiten 13–19

Heiligabend:

- 15 Uhr** Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- 18 Uhr** Christvesper mit Kantorei
- 23 Uhr** „Meditative Christnacht“

Alle Advents- und Weihnachtsgottesdienste – siehe Seite 32

- 25.12., 10 Uhr** Weihnachtsfestgottesdienst mit Pastorin Dr. E. Albrecht
- 26.12., 10 Uhr** „Taufen unterm Christbaum“
- 27.12., 10 Uhr** Weihnachtslieder und -geschichten im fröhlichen Wechsel
- 31.12., 18 Uhr** Besinnung und Abendmahl am Altjahresabend –
in der Kirche noch einmal zur Ruhe kommen,
wenn das Jahr ausklingt

SO. 3.1.16 UM 11 UHR **GEMEINSAMER NEUJAHRS-GOTTESDIENST**

mit den Nachbargemeinden in der St. Stephan-Kirche.

Predigt: Pastor Jan Simonsen, seit einem Jahr im Projekt „Seelsorge im Alter“.

Anschließend Beisammensein im Gemeindehaus!



ZWEI BESONDERE GEMEINDENACHMITTAGE: „DIE EIGENE SEELE STÄRKEN“

Wir freuen uns auf zwei ausführliche interaktive Vorträge von Uta-Maria Behrendt (Psychologin/Sozialpädagogin, tätig als Kommunikationspsychologin)

Beide Veranstaltungen finden statt von 15 bis 19 Uhr im Gemeindehaus Stephanstr. 117.
Der Eintritt ist frei, Spenden für den Jugendhilfeverein ISSK werden erbeten.

SA. 23.1.16, 15 UHR: „RESILIENZ – DIE EMOTIONALE STABILITÄT ALS SCHUTZ IN DER KRISENBEWÄLTIGUNG“

Über die psychische Widerstandsfähigkeit (Resilienz), die uns hilft, erlebte Krisen, Schmerzen und Verletzungen zu überwinden, daran zu wachsen und dabei stärker und stabiler zu werden.

Bereits während der Schwangerschaft und ein langes Leben lang entwickelt und verändert sich unsere innerere Resilienz und befähigt uns dazu, unser Selbstbewusstsein, unser Selbstvertrauen und unsere Gesundheit zu stabilisieren. Dabei



kann man unseren Resilienzfaktor als „psychischen Muskel“ betrachten, der durch die Verarbeitung unserer Erlebnisse und die Bewertung unserer Erfahrungen trainierbar ist. Der Wachstumserfolg unseres Resilienz-faktors ist abhängig von vielen unterschiedlichen Faktoren, die wir bewusst und auch unbewusst täglich beeinflussen können. These: Unsere wahren Stärken entwickeln wir in den Situationen der Schwäche.

SA. 20.2.16, 15 UHR „ZWISCHEN SELBSTVERWIRKLICHUNG UND SELBSTAUFGABE – ENERGIEMANAGEMENT UND SELBSTSTÄRKUNG“

Unsere inneren Kräfte und Energien müssen gepflegt und geschützt werden - als wären sie unsere wertvollsten Schätze, die wir bewahren und mehren wollen.

Häufig neigen wir dazu, im Tätigkeitsfeld der Nächstenliebe über unsere eigenen Grenzen hinaus zu gehen und oft bis zur Erschöpfung für andere da zu sein. Unser „innerer Lohn“ kommt meist über die Anerkennung des Umfeldes und unser so nützliches „Helfer-Syndrom“ rettet häufig diese Welt und vor allem uns selbst. Doch warum und wovor müssen wir „gerettet“ werden und warum wird der

Weg der selbst empfundenen Anerkennung oft so leid- und so schmerzvoll wahrgenommen? Wie können wir es schaffen, loszulassen, was uns in Bedrängnis bringt, und anzunehmen, was uns zur Selbst-Liebe führt?





KIRCHLICH BESTATTET WURDEN

Aus Datenschutzgründen wurden die Namen für die Webausgabe entfernt.

GETAUFT WURDEN

Aus Datenschutzgründen wurden die Namen für die Webausgabe entfernt.

SEHR GERNE...

...gestalten wir auch eine Andacht zu Ihrer Silbernen oder Goldenen Hochzeit

ZUM VORMERKEN:

Die nächste „Goldene Konfirmation“ wollen wir am 5. Juni 2016 feiern.

Wer wurde in den Jahren 1965/66 oder 1955/56 und früher konfirmiert?

Bitte melden Sie sich frühzeitig im Gemeindebüro (Tel 69 69 28-77).



**Brot statt Böller
Freude teilen!**

Spendenkonto
IBAN 10 1006 1006 0500 5005 00
www.brot-fuer-die-welt.de

Du bist nicht mehr,
die Armen dieses Welt
und das neue Jahr
freuen können.

Spendenkonto
IBAN 10 1006 1006 0500 5005 00
www.brot-fuer-die-welt.de

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Brot
für die Welt

PASSIONSANDACHTEN UND GESPRÄCHSABENDE MIT DR. E. ALBRECHT

Kaum hat das neue Jahr begonnen, kommt auch schon Karfreitag und Ostern in Reichweite – in 2016 besonders früh, bereits im März. Und vor Karfreitag kennt die kirchliche Tradition eine ca. sechswöchige Vorbereitungszeit (Passionszeit ab Aschermittwoch), die uns einlädt, Jesu Weg nach Jerusalem und ans Kreuz zu bedenken – nicht nur an den sechs Sonntagen. Manche fasten in diesen Wochen, andere beteiligen sich an der beliebten Aktion „Sieben Wochen ohne“.

Wir in St. Stephan laden ein zu drei Passionsandachten, die auch 2016 wieder von Ruhestandspastorin Dr. Evelin Albrecht gehalten werden (dienstags am 16.2., 23.2. und 1.3. um 19 Uhr) und anschließend um 19.45 Uhr zu Gesprächsrunden unter ihrer Leitung.

Themen: 16.2. „Psalmen – gemeinsames Klagen und Loben“ • 23.2. „Der einzelne Christ und die Gemeinschaft der Glaubenden“ • 1.3. „Geschenktes Leben – selbstbestimmtes Sterben?“

WEITERE GESPRÄCHSREIHEN:

Eine weitere Gesprächsreihe mit Dr. E. Albrecht findet monatlich immer am 2. Dienstag statt (8.12., 12.1., 9.2., 8.3. um 10 Uhr im Gemeindehaus) und widmet sich biblischen Themen.

Außerdem bietet Pastor C. Conradi eine Gesprächsreihe „Gott und die Welt“ mit Glaubens- und Lebensthemen an – donnerstagabends um 19.30 Uhr am 17.12., 21.1. und 31.3., ebenfalls im Gemeindehaus (im Februar nicht)

*Herzlich willkommen bei allen drei Reihen – auch zu einzelnen Terminen!
(keine Anmeldung und keine Kostenbeteiligung erforderlich)*



NEUER SPIELE-TREFF GESTARTET!

Für alle Interessierten bieten wir in gemütlicher Runde Gesellschaftsspiele, Kartenspiele, Würfelspiele, Wissensspiele und mehr unter Leitung von Karin Gettschat.

Wir treffen uns seit November jeden 2. und 4. Montag im Monat (ausgenommen Feiertage) um 13.30 Uhr im Gemeindehaus Stephan-

straße 117 EG; kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich. Nächste Termine: 14.12., 28.12., 11.1., 25.1., 8.2., 22.2., 14.3., 28.3., 11.4. – Sind SIE „mit von der Partie“?



MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2015

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde!
Lobet, ihr Berge, mit **Jauchzen!** Denn der
HERR hat **sein Volk getröstet** und
erbarmt sich seiner Elenden.

JESAJA 49,13

Familiengottesdienst am Nikolaustag

Am So., 6. Dezember laden wir alle Großen und Kleinen zum Familiengottesdienst in die St.-Stephan-Kirche ein. Die Kita-Kinder überraschen mit der gespielten Nikolausgeschichte, sowie mit Liedern und Gedichten.



Ansonsten wünschen wir allen Kindern und Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr.
Euer Kita-Team

Heiligabend für Kinder

Am 24.12. um 15 Uhr, rechtzeitig vor der häuslichen „Bescherung“, gibt es in St. Stephan wieder ein neues Krippenspiel, diesmal unter der Leitung von unserem neuen Kirchenmusiker Kai Dittmann – man darf gespannt sein! Auch wenn es wieder voll werden dürfte: Alt und Jung ♥-lich willkommen!



KITA-TERMINE 2016



Di. 12.1.16 „Brandschutz für Kinder“ Unsere Kita Kinder lernen, wie sie sich im Fall eines Brandes oder anderer Gefahren richtig verhalten. Sie erfahren, wie Brände vermieden werden können, üben einen Notruf abzusetzen, lernen den Umgang mit Rauch und das Verlassen des Hauses bei Gefahr.

Do. 11.2.16 „Erste Hilfe für Kita-Kinder“ Unsere Kita Kinder werden auf altersgerechte Weise mit der ernststen Lage von Verletzungen vertraut gemacht.

„Ja heißt Ja und Nein bleibt Nein“ Referentin Birgit Kaiser, Soz.-Pädagogin: Ein Ja ist ein Versprechen und muss eingehalten werden. Ein Nein zieht eine Grenze und bedarf einer logischen Konsequenz. Beides ist wichtig für Kinder in ihrer Entwicklung. **Zeit:** Di. 19.1.16 von 19.30–21.30 Uhr, **Ort:** Kita St. Stephan · **Kosten:** 5,- €. **Anmeldung** bis zum 8.1.16 in der Kita. (6957417)

„Malen kann doch jeder“ nach Arno Stern und Bettina Egger Zürich. Dieses Angebot ist für Familien, die ohne künstlerischen Anspruch bereit sind, neue Erfahrungen zu machen. Gemeinsames Malen von Mutter/Vater und Kind macht nicht nur Spaß, es fördert den Kontakt und stärkt die Familienzusammengehörigkeit. **Zeit:** Do.18.2., 16–17 Uhr (Schnupperkurs) in der Kita St. Stephan. **Referentin:** Claudia Pohlmann, Maltherapeutin · **Kosten:** 5,- € pro Familie. **Anmeldung** bis zum 11.2.16 in der Kita. (6957417)

„Malen für Kita-Kinder ab 4 Jahren“ nach Arno Stern und Bettina Egger Zürich – Kinder haben von Natur aus Spaß und Freude am Malen. Beim Ausdrucksmalen dürfen Bilder ohne Wertung und Leistungsdruck entstehen. Es ist eine hilfreiche Unterstützung für die Kinder, baut Spannungen ab, beruhigt und fördert die persönliche Entwicklung. **Zeit:** Di. 23.2.16, 14.30–15.30 Uhr (Schnupperkurs) in der Kita St. Stephan. **Referentin:** Claudia Pohlmann, Maltherapeutin · **Kosten:** 4,- € pro Kind. **Anmeldung** bis zum 16.2.16 in der Kita. (6957417)

ADACUS IN DER KITA ST. STEPHAN



Neulich war der ADAC in unserer Kita, da trainierten die Vorschulkinder sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Denn gerade für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer ist das „lebenswichtig“.

Dieses kostenlose Verkehrssicherheitsprogramm führt die Kinder spielerisch an die Rolle als Fußgänger im Straßenverkehr heran und wird jährlich wiederholt. Unterstützt werden die Kinder von „ADACUS“, dem Raben vom ADAC.



GOTTES TREUE HÄLT BIS ANS ENDE

Der kleine Tim richtet sich am Tischbein auf. Seine kleinen Beinchen stemmen seinen Körper in die Höhe. Wackelig geht er ein, zwei, drei Schritte – und fällt hin. Tim schreit aus Leibeskräften vor Schmerz und Frust. Schon ist die Mutter da, nimmt ihren Kleinen auf den Arm, tröstet durch Worte und durch Nähe, wischt seine Tränchen von den Wangen.

Trost brauchen nicht nur kleine Kinder. Wohl dem, der Trost findet, wenn er traurig ist: Um das Jahr 550 vor Christus steckte das Volk der Juden in einer tiefen Depression. Sie hatten den Krieg gegen die Babylonier verloren. Jerusalem und der Tempel waren zerstört. Ein Großteil der jüdischen Bevölkerung war nach Babylon verschleppt worden. In diese niedergeschlagene Stimmung hinein spricht plötzlich Gott durch seinen Propheten: „Tröstet, tröstet mein Volk!“ (Jesaja 40,1).

Mit seiner mütterlichen Seite nimmt sich Gott erneut seines Volkes an: „Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte. Er wird die Lämmer in seinen Arm sammeln und im Bausch seines Gewandes tragen und die Mutterschafe führen“ (Jesaja 40,11).

Die mütterliche Treue Gottes spannt sich wie ein Regenbogen von der alttestamentlichen Trostbotschaft bis hin an das Ende aller Tage, wenn es heißt: „Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen und wird abwischen alle Tränen von ihren Augen“ (Offenbarung 21,3–4). Unter diesem Regenbogen dürfen wir leben. *Reinhard Ellsel*

UNTERSTÜTZUNG FÜR FLÜCHTLINGE IN UNSERER REGION

Wer unterstützt in unseren Gemeinden bereits Flüchtlinge und wo können Freiwillige sich hinwenden, um die Flüchtlingshilfe zu unterstützen?

Mitte Oktober haben sich ca. 15 Gemeindeglieder aus unserer Region zu einem „Arbeitskreis Flüchtlingshilfe“ Region Wandsbek-Tonndorf unter der Leitung von Pastorin Anja Bethke zusammengeschlossen. Diese regionale Flüchtlingshilfe engagiert sich zunächst mit Angeboten wie Hilfe in der Kleiderkammer, Überbringen von Hygieneartikeln in Kooperation mit Budnikowski, Aktion „Arabischkochen“, Fragestunde „Fit für Deutschland“ in dem Erstaufnahmelaager „Jenfelder Moorpark“. Als ein wichtiger Anlaufpunkt für die Flüchtlinge des Moorparks hat sich das nahegelegene Jugendzentrum entwickelt. Hier können sich die Flüchtlinge, ob jung oder alt, tagsüber aufhalten. Deshalb spielen sich auch die vielen freiwilligen Unterstützungsangebote der Bevölkerung vor allem in diesen Räumen und in Absprache mit dem Leiter des Jugendzentrums ab.

In den nächsten Monaten soll die Folgeunterkunft der ehemaligen Schule am Eichtalpark bezugsfertig sein. Herbst 2016 wird eine weitere Folgeunterkunft „Am Stadtrand“ mit 680 Bewohnern fertiggestellt. Hier wird in der Zukunft sicherlich auch unsere Hilfe nötig sein.

Immer noch macht das Mut machende Wort der Bundeskanzlerin die Runde „Wir schaffen das!“. Dies geschieht aber nicht von selbst;

sondern nur, wenn neben der Politik und der Verwaltung auch die Zivilgesellschaft, also wir alle, bei dieser Aufgabe mit anpacken. Die Flüchtlinge dürfen nicht in Ghettos oder Parallelgesellschaften abgespalten werden; durch den Erwerb der deutschen Sprache, das Kennenlernen unserer Kultur und durch die Qualifizierung für den Arbeitsmarkt werden erst die Voraussetzungen für die Integration geschaffen. Als Kirchengemeinden wollen wir zu zahlreichen Begegnungen mit den neuen Nachbarn anstiften und auch selbst dazu einladen.

Denn wir sind davon überzeugt, dass in ein oder zwei Jahrzehnten und somit dauerhaft die Zuwanderung der Flüchtlinge ein Gewinn für unsere Gesellschaft sein wird.

Der „Arbeitskreis Flüchtlingshilfe“ ist vernetzt mit der „Flüchtlingshilfe Wandsbek-Kern“. Unsere gemeindlichen Aktivitäten arbeiten im Austausch mit den Initiativen und Arbeitskreisen, die sich an den bereits bestehenden Flüchtlingsunterkünften gebildet haben.

Unser regionaler Unterstützerkreis trifft sich ca. einmal im Monat. Wenn Sie sich auch engagieren möchten, kommen Sie gerne hinzu:

die nächsten Treffen finden am 24.11. und am 15.12.2015 jeweils um 18 Uhr in Tonndorf im Gemeindehaus Roterlenweg 11 statt.



SPONTANE FLÜCHTLINGSHILFE - ST. STEPHAN PACKT AN!

Am Hamburger Hauptbahnhof stranden seit Wochen Flüchtlinge u.a. aus Syrien, Afghanistan, Iran und afrikanischen Ländern. Sie sind meistens auf der Durchreise, benötigen für eine Nacht ein Quartier.

In dieser Situation ist unsere Gemeinde kurzfristig einem Aufruf unseres Kirchenkreises gefolgt. Seit Freitag, 6. November geben wir zweimal wöchentlich in unserer Gemeinde jeweils bis zu 40 Gästen ein Dach über dem Kopf. Sie werden abends per Sonderbus gebracht, bekommen warme Getränke und ein einfaches Essen und können dann in den Räumen unseres ehemaligen Kindergartens in der Pillauer Straße schlafen. Leider haben wir dort keine Duschen, aber für die nötigste Körperpflege gibt es Waschräume.

Eine Gruppe von Ehrenamtlichen hatte spontan mit der Betreuung begonnen, weitere Helfer kamen dazu. Ab 17 Uhr des Ankunftsabends bis morgens um ca. 11 Uhr haben wir zu tun. Wir bereiten Bettwäsche vor, legen sie auf Liegen, Matratzen oder Isomatten. Abendessen und Frühstück wird vorbereitet, Tische gedeckt und später wieder abgeräumt. Es gibt immer genug zu tun! Natürlich wechseln wir uns ab, besonders bei den Nachtwachen...

Wir bedanken uns bei vielen einzelnen Spendern und tatkräftigen Unterstützern – und bei Wäscherei Vollmer aus Lokstedt (waescherei-vollmer.de) für die selbstlose Hilfe bei dem riesigen Berg der benutzten Bettwäsche!

Die meisten Kosten konnten bisher durch Spenden und Kollekten aufgefangen werden, hoffentlich auch weiterhin - denn wie lange dieses Angebot aufrechterhalten werden soll, wissen wir noch nicht.



Betten sind fertig - gleich kommen die Gäste...

Wichtig ist also, dass der Anfangselan nicht aufhört – weitere Helfer begrüßen wir gern. Auch finanzielle Unterstützung aus privater Hand hilft uns sehr, denn für Lebensmittel sind z.B. jedes Mal ca. 100 € nötig. Die Koordination haben mein Mann und ich übernommen und so stehen wir für Auskünfte und Hilfsangebote allen gern zur Verfügung:

**Von Herzen!
Ihr Johanniter-Pflegedienst.**

Die Johanniter pflegen Sie Daheim mit Sachverstand, Erfahrung und viel Liebe. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich!

Tel. 040 65054-440

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Helbingstraße 47
22047 Hamburg
www.johanniter.de

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben



Dipl.-Kfm. Otto-A. Peters
Steuerberater

Email: info@oap-stb.com
Internet: www.oap-stb.com
Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg
Fon 040-69 44 09-0
Fax 040-69 44 09-10

**Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot
oder schauen Sie einfach mal vorbei!**

 **FLIESENZENTRALE**
Eine für alle.

Fliesen und Naturstein für Profis und private Bauherren
Qualifizierte Fachberatung: 2x in Hamburg täglich geöffnet!

Am Stadtrand 2-4 · 22047 Hamburg-Wandsbek
Pinneberger Straße 52-56 · 22457 Hamburg-Schnelsen
Mo.-Fr. 7-20 Uhr, Sa. 9-18 Uhr, So. Schautag 13-17 Uhr
Tel. 040/89 00 89 · www.fliesenzentrale.de

DER MUSIKFÖRDERKREIS DANKT FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Liebe Freunde und Förderer der Kirchenmusik an St. Stephan! Ich möchte Ihnen meinen herzlichsten Dank dafür aussprechen, dass Ihnen die kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde am Herzen liegt und Ihre großzügige, finanzielle Unterstützung erfährt. Mit Ihrer Hilfe ist es in diesem Jahr möglich gewesen, neue Chorliteratur anzuschaffen, instabile Notenpulte durch neue zu ersetzen, die Nutzung des Altarraums mithilfe neuer Bühnenpodeste besser zu gestalten, Honorare für Gastkünstler attraktiv zu halten, die

musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu beleben u.v.m.

Sofern Sie sich neu dazu entschließen, als Fördermitglied aktiv zu werden, bitte ich um kurze Übermittlung Ihrer Daten, damit wir Sie in unsere Spenderkartei aufnehmen und Ihnen ggf. eine Spendenbescheinigung ausstellen können.

Ihnen allen wünsche ich eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und verbleibe mit musikalischen Grüßen!

Ihr Kantor Kai Dittmann

KANTOREI

Die Kantorei St. Stephan singt das Weihnachtssoratorium von J.S. Bach am 4. Advent (20.12.) um 18 Uhr. Wer es kennt und schon des öfteren gesungen hat, darf gerne als Verstärkung in seiner jeweiligen Stimmgruppe mitwirken.

Im neuen Jahr nehmen wir die Proben zum Requiem von Gabriel Fauré auf, welches am

Karfreitag um 15 Uhr als Musik zur Sterbestunde Jesu erklingen wird. Auch hier gilt die herzliche Einladung zum Mitproben und Mitsingen.

Wer sich nicht sicher ist, ob er singen kann oder für den Chor geeignet ist, darf sich gern an mich wenden und einen Termin zur Stimmbildung vereinbaren.

Kai Dittmann

KRIPPENSPIEL/KINDERSINGSCHULE

Am Heiligen Abend um 15 Uhr gestaltet die Wandsbeker Kindersingschule ihr erstes Krippenspiel. Alle, groß und klein, sind schon mächtig aufgereggt und freuen sich auf die Proben und die Aufführung. Gerne können noch Kinder einsteigen und mitmachen, es gibt reine Singrollen, reine Sprechrollen, gemischte Rollen und für die ganz Kleinen sicherlich auch genügend stumme Rollen (Mägde, Knechte, Hirten, Engel, Schafe etc.). Die Lieder proben wir immer dienstags zu den regulären Zeiten der Singschule, die szenischen Proben finden samstags statt am 28.11., 5.12., 19.12., 22.12. und 23.12. jeweils von 10 bis max. 12 Uhr in den Räumlichkeiten Stephanstr.117.

Schon jetzt kann ich Ihnen und Ihren Kindern Appetit machen auf die nächste Musicalaufführung. Sie wird stattfinden im Rahmen des St. Stephan-Gemeindejubiläumjahres 2016, genauer gesagt beim Gemeindefest am Wochenende 9./10. Juli 2016.

Überdies freuen wir uns natürlich über neue Sängerinnen und Sänger in allen Gruppen.

Kai Dittmann



KONZERTE UND MUSIK

In den folgenden drei Monaten wird es wieder einige tolle Konzerte geben, auf die ich Sie an dieser Stelle aufmerksam machen möchte. Sofern die Konzerte mit Eintrittsgeld sind, läuft der Vorverkauf über das Gemeindebüro St. Stephan, Stephanstraße 117, das Blumenhaus am U-Bahnhof Wandsbek-Gartenstadt, Ostpreußenplatz 6 und den Friseursalon Wiedenroth, Bengelsdorfstraße 1 zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

Aktuelle Termine, Ergänzungen und Änderungen finden Sie auch immer auf unserer Homepage: www.st-stephan-hamburg.de

Die komplette Konzertplanung für 2016 wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht. Ich freue mich auf Ihren Konzertbesuch!
Ihr Kantor Kai Dittmann



SONNTAG, 6.12.2015, 17 UHR ADVENTSMUSIK IM KERZENSCHNITT

Der Männerchor „Quartett Mozart“ und Gruppen der Wandsbeker Kindersingschule gestalten gemeinsam ein adventliches Konzert.

Neben klassischen und modernen Advents- und Weihnachtsliedern erklingt meditative Orgelmusik.



Eintritt frei – Spenden erbeten

SONNTAG, 13.12.2015, 17 UHR WEIHNACHTSERWARTUNG CANTUS-CHOR UND LUCIA-VOICES

Konzert zum Tag der Heiligen Lucia mit dem lettischen Mädchenchor „Cantus“ und den „Lucia-Voices“.

Leitung: Maruta Rozite, Maruta Grigale · Klavier: Marta Ozolina

Geliebte Dinge werden schnell zur Tradition. Hierzu gehören auch die adventlichen Konzerte des allseits beliebten Mädchenchores Cantus, die gerne um die Gesänge der Lichterkönigin Lucia mit ihrem Gefolge bereichert werden.

Die Legende besagt, dass die Lichterkönigin Lucia gemeinsam und im Wechsel mit kleinen Wichteln und Elfen in der Adventszeit Weihnachtslieder singt, um hiermit und mit ihrem

Licht Hoffnung und Freude in der dunklen Jahreszeit zu verbreiten.

Bei diesem Konzert zum Lucia-Tag schlüpfen zwei erstklassige Ensembles in die Rolle der Lucia-Sängerinnen und der Wichtel: die Lucia-Voices und der Mädchenchor Cantus.

Der Mädchenchor „Cantus“

wurde vor mehr als 45 Jahren von Maruta Rozite als Schulchor der von ihr geleiteten

Musikschule in der lettischen Stadt Kuldiga gegründet und genießt seit vielen Jahren den Ruf einer Talentschmiede. Die etwa 40 Schülerinnen, zwischen 9 und 18 Jahren alt, nehmen regelmäßig erfolgreich an nationalen und internationalen Chorwettbewerben teil und erhalten die Bestätigung für ihr konstant hohes musikalisches und künstlerisches Niveau immer wieder in Form von ersten Preisen, die nicht selten mit dem Prädikat „summa cum laude“ veredelt werden. Die letzten internationalen Ehrungen erhielt Cantus beim Jugend-

zumeist den Originalsprachen (u. a. deutsch, englisch, lateinisch) gesungen.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert, wenn die jungen Sängerinnen ihr Publikum unter dem Motto „Weihnachtserwartung“ mit bekannten deutschen und internationalen Liedern auf das bevorstehende Fest einstimmen. Der fast schon legendäre „singernde Kerzeneinzug“ wird dabei ebenso wenig fehlen wie anrührende Soloeinlagen der jungen Mädchen.

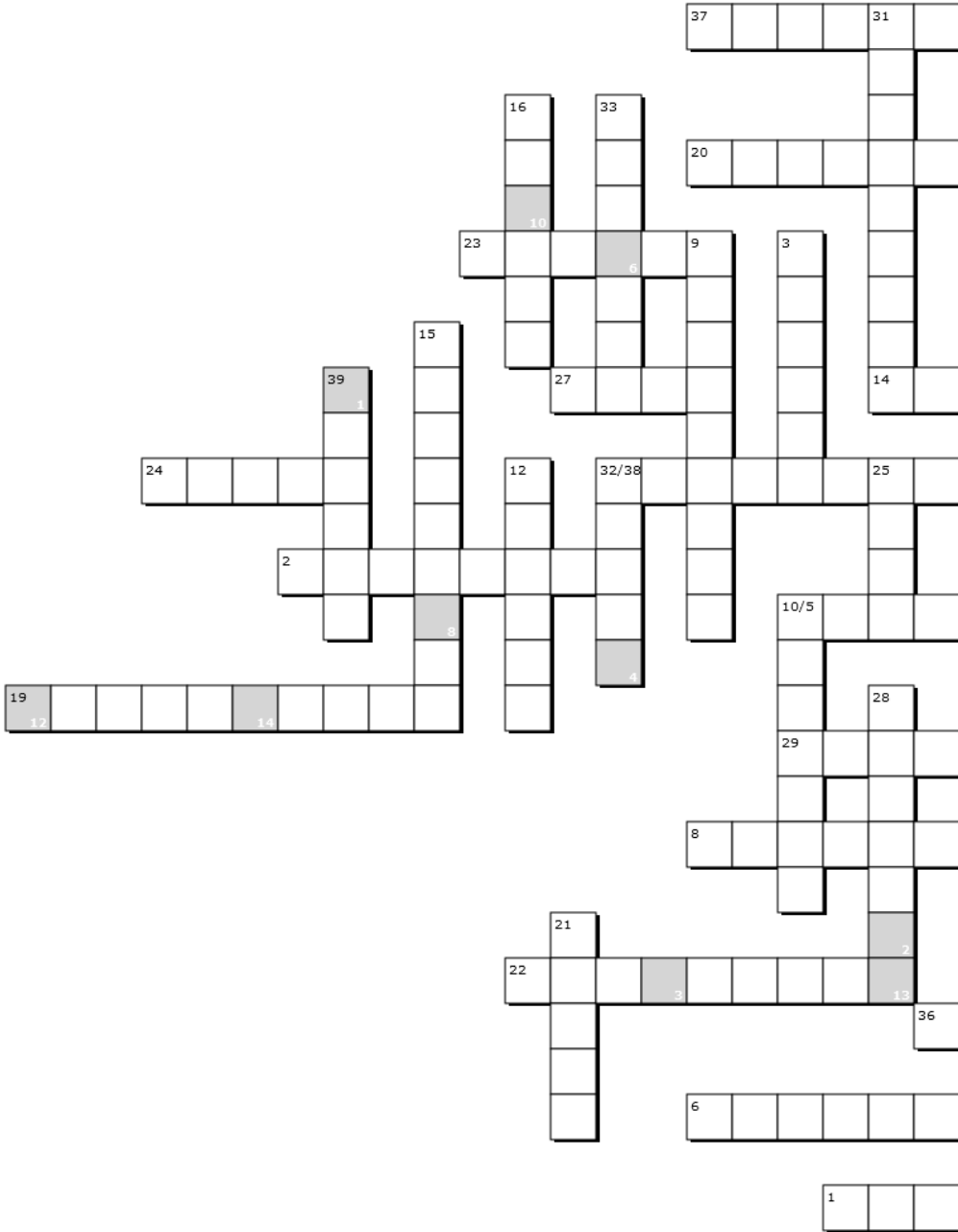


www.cantus.lv

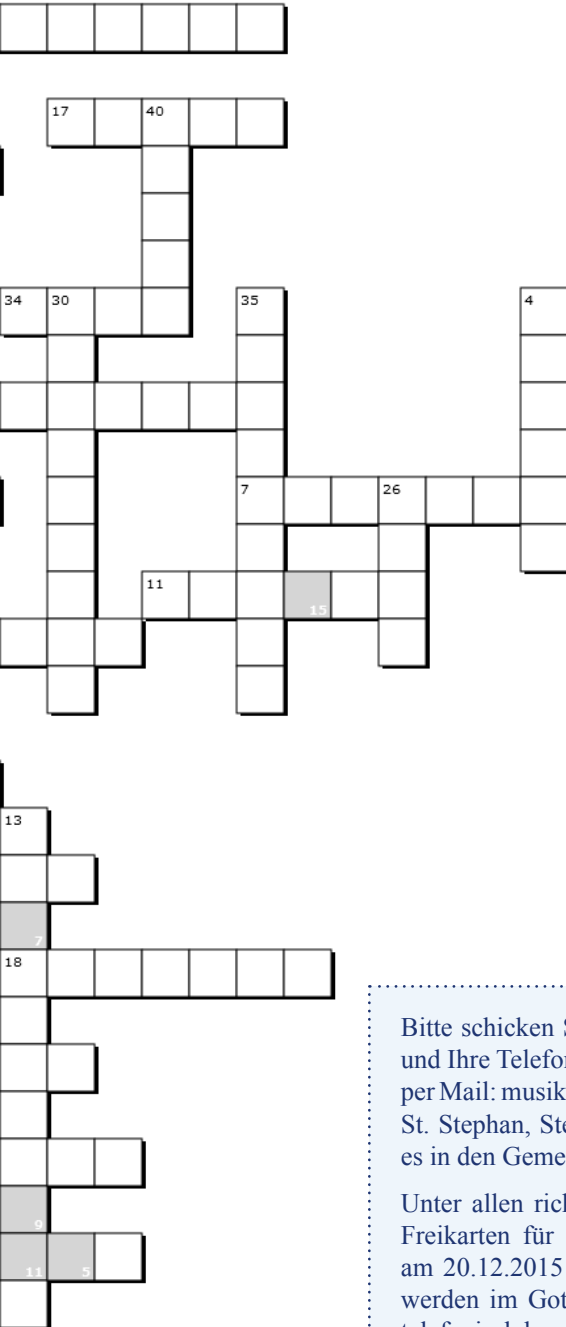
chorfestival „Giuseppe Zelioli“ in Lecco/Italien (Juli 2012, 1. Preis „summa cum laude“) und bei den World Choir Games in Riga/Lettland (Juli 2014, Gold-Medaille).

Mit diesem Erfolg wird der Chor bei seinen Konzerten im In- und Ausland zur Visitenkarte Lettlands. Das Repertoire umfaßt mehr Lieder als die in einem Konzert dargebotenen und wird stets auswendig in verschiedenen,

Ehemalige Solistinnen von Cantus greifen die Tradition der Lucia-Königin mit ihrem Gefolge auf, die mit Kerzen und anrührenden Liedern Licht in die dunkle Jahreszeit bringt. In lange weiße Gewänder gehüllt und mit um die Taille geschlungenen roten Bändern werden die Lucia-Voces mit ihren Gesängen das Programm des Chores bereichern, dem sie bis vor wenigen Jahren selbst angehörten.



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15



1. Beginn d. Kirchenjahres
2. ein hl. König
3. Dt. Reformator: Martin ...
4. Kirchenlied
5. Blechblasinstrument
6. Altar- und Kanzelschmuck
7. Christbaumschmuck
8. Kirchenchor
9. Sakrament i. d. Ev. Kirche
10. Gewürz
11. Niederschlagsart
12. Intervall: 7 Halbtonschritte
13. Notenwert
14. Dt. Lieddichter: Paul ...
15. Weihnachtsgebäck
16. Maria und ...
17. Unterkunft bei d. Geburt Jesu
18. Kirchenlied: Nun komm der Heiden ...
19. Figur aus Schnee
20. Sitzmöbel
21. Lichtquelle
22. Drittes Buch Mose
23. Prophet im AT
24. Evangelist
25. altes Längenmaß
26. Paradies
27. Gebetsschluß
28. König z. Zt. d. Geburt Jesu
29. Kains Bruder
30. Erkältungskrankheit
31. Treibmittel b. Brotbacken
32. Provinz z. Zt. Jesu
33. Engelwesen (Jes. 6)
34. Reit- und Nutztier
35. Stadt d. Geburt Jesu
36. Aufgussgetränk
37. Gottesdienst am Hl. Abend
38. Liedtext: Auf Heu und auf ...
39. Taufelement
40. Obstsorte

Bitte schicken Sie das richtige Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer – bis spätestens 12.12. – entweder per Mail: musik@st-stephan-hamburg.de, per Post: Kantorei St. Stephan, Stephanstr. 117, 22047 Hamburg oder werfen es in den Gemeindebriefkasten ein.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 3x zwei Freikarten für die Aufführung des Weihnachtsoratoriums am 20.12.2015 um 18 Uhr an St. Stephan. Die Gewinner werden im Gottesdienst am 13.12. bekannt gegeben bzw. telefonisch benachrichtigt.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück!



SONNTAG, 20.12.2015, 18 UHR **J.S. BACH – WEIHNACHTORATORIUM, KANTATEN I-III**

*Kantorei St. Stephan und Gäste, Jugendkantorei St. Stephan,
Orchester der Musikfreunde St. Stephan*

*Christine Hoppe (Sopran), Gisela Weidemann (Alt),
Stephan Zelck (Tenor), Joachim Gebhardt (Bass)*

Leitung: Kai Dittmann



Johann Sebastian Bach 1685–1750,

Das Weihnachtsoratorium BWV 248 ist ein sechsteiliges Oratorium für Soli (SATB), gemischten Chor und Orchester von Johann Sebastian Bach. Die einzelnen Teile wurden erstmals vom Thomanerchor in Leipzig in den sechs Gottesdiensten zwischen dem ersten Weihnachtsfeiertag 1734 und dem Epiphaniastag 1735 in der Nikolaikirche und der Thomaskirche aufgeführt. Feierliche Eröffnungs- und Schlusschöre, die Vertonung der neutestamentlichen Weihnachtsgeschichte in

den Rezitativen, eingestreute Weihnachtschoräle und Arien der Gesangssolisten prägen das Oratorium. Die sechs Teile werden durch die Freude über die Geburt Christi verbunden. Von der musikalischen Gattung steht das Weihnachts-Oratorium Bachs oratorischen Passionen nahe. Es ist das populärste aller geistlichen Vokalwerke Bachs und zählt zu seinen berühmtesten geistlichen Kompositionen.

Nach Bachs Tod erbte Carl Philipp Emanuel Bach die autographe Partitur und die Originalstimmen. Über Carl Friedrich Zelter gelangte beides an die Sing-Akademie zu Berlin, bis es 1854 die Königliche Bibliothek zu Berlin erwarb, die heutige Staatsbibliothek zu Berlin. Einzelne Teile studierte Johann Theodor Mosewius in den 1840er Jahren ein. Seine Wiederentdeckung verdankt das Weihnachts-Oratorium indes der Sing-Akademie zu Berlin, die das gesamte Werk am 17. Dezember 1857 unter Eduard Grell zum ersten Mal seit Bachs Tod in ihrem Konzerthaus hinter der Neuen Wache in Berlin-Mitte wieder aufführte, zugleich die erste Aufführung in einem nicht-liturgischen Rahmen. In den nächsten 100 Jahren erlangte es zunächst aber nicht denselben Bekanntheitsgrad wie Bachs große Passionen. Erst nach und nach wurde es häufiger aufgeführt und erzielte schließlich ab der Mitte des 20. Jahrhunderts im Zuge der kirchenmusikalischen Erneuerungsbewegungen im In- und Ausland große Breitenwirkung.

SAMSTAG, 9.1.2016, 17 UHR VOCALION



Der von dem Steinway-Künstler Mathias Christian Kosel 2011 neu gegründete Kammerchor „Vocalion“ singt Werke von Orlando

di Lasso, Arvo Pärt, Sergej Rachmaninoff, Ariel Ramirez und Ralph Vaughan Williams.

Eintritt frei – Spenden erbeten

SONNTAG, 10.1.2016, 16 UHR NEUJAHRSKONZERT DER ST. STEPHAN BRASS BAND MIT DER BRASS BAND GÜRBETAL (SCHWEIZ)



Wir bekommen Besuch aus der Schweiz!

Genießen Sie zum Jahresauftakt abwechslungsreiche und hochklassige Brass-Klänge, mit einem gemeinsamen Auftritt der beiden Bands als eindrucklichem Höhepunkt.

Die St. Stephan Brass Band freut sich auf Ihren Besuch!

Veranstaltungsort: Aula der Irena-Sendler-Schule · Am Pfeilshof 20 · Wellingsbüttel
Eintritt frei – Spenden erbeten

SAMSTAG, 6.2.2016, 17 UHR LIVE IN CONCERT: ELBE4

Hartmut Fischer, Mathis Wieck, Gerhard Hoppe und Friedemann Boltes präsentieren als Trompetenquartett „Elbe4“ ihr aktuelles Bühnenprogramm.

www.elbe4.de



Eintritt frei – Spenden erbeten

IHRE SPENDE ERHÄLT ST. STEPHAN!

*Meine Kirche:
„Dafür habe ich etwas übrig!“*

Kirchengemeinde St. Stephan:

IBAN: DE64 2005 0550 1293 1260 56
(bitte Verwendungszweck angeben)

Förderkreis St. Stephan:

IBAN: DE53 2005 0550 1293 1229 56

Musikförderkreis St. Stephan:

IBAN: DE05 2005 0550 1340 1224 54

Auf Wunsch erhalten Sie im folgenden
Kalenderjahr eine Spendenbescheinigung
für das Finanzamt.

Bitte geben Sie Ihre Adresse genau an!

HERAUSGEBER:

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan in Wandsbek-Gartenstadt, 22047 Hamburg, Stephanstr. 117

MITGLIEDER DES KIRCHENGEMEINDERATS:

Rainer Blumenthal, Pastor Claus Conradi (Vorsitz), Karin Gettschat, Moritz Grothusen, Gerhard Hoppe, Bernd Lietzau, Peter Stern, Jacqueline Thießen, Gisela Weidemann und Gabriele Würfel.

REDAKTION:

Pastor Claus Conradi u.a.
email: gemeindebrief@st-stephan-hamburg.de

LAYOUT · MEDIENDESIGN:

Stephanie A. Kluck
email: StephanieAKluck@gmail.com

DRUCK:

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Oesingen.
Auflage 7.000 Exemplare.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder – bei Bedarf wurden sie gekürzt.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Anfang Februar 2016.

GEMEINDEVERSAMMLUNG – NEUES AUS DEM KGR

Auf der Gemeindeversammlung am 8.11. gab es Erfreuliches zu vermelden:

Endlich sind alle Plätze im Kirchengemeinderat (KGR) wieder besetzt! Zur Abwechslung konnten wir zwei junge Menschen gewinnen, die sich für das verbleibende Jahr bis zu den neuen Kirchenwahlen den zahlreichen Themen der Gemeindeleitung stellen wollen. In den vergangenen Jahren haben sie sich bei uns bereits in der Kinder- und Konfirmandenarbeit engagiert.

Am 8. November wurden sie im Gottesdienst mit Gelöbnis, Gebet und Segen in ihr Ehrenamt eingeführt und konnten sich dann auch gleich auf der Gemeindeversammlung vorstellen:



NEUE GESICHTER IM KIRCHENGEMEINDERAT:

*„Wir sind die Neuen im KGR St. Stephan:
Jacqueline Thießen und Moritz Grothusen.“*

Ich, Jacqueline Thießen, studiere im dritten Semester Sozialökonomie an der Uni Hamburg, bin 19 Jahre alt und arbeite nebenher als Model. Ich habe seit jeher eine enge Verbindung zur Kirche und finde es daher super, dass ich nun die Möglichkeit habe, das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten und meine Ideen und Anregungen einzubringen.

Ich, Moritz Grothusen, bin 18 Jahre alt, habe gerade mein Abitur gemacht und leiste nun Bundesfreiwilligendienst am Gymnasium Osterbek. Aus der Arbeit im KGR erhoffe ich mir neue Wege für unsere Gemeinde und sehr viel Jugendarbeit.



Jacqueline Thießen



Moritz Grothusen

Teil des KGR zu sein ist für uns eine große Ehre – wir hätten wirklich nicht damit gerechnet, dass gerade wir gefragt werden würden. Daher ist es nun umso schöner und wir freuen uns sehr auf eine spannende und facettenreiche Zukunft für unsere Gemeinde und danken herzlich für das Vertrauen in uns.“

*Herzlichst: Moritz Grothusen und
Jacqueline Thießen*

Auch unsere neuen Hauptamtlichen stellten sich auf der Gemeindeversammlung noch einmal persönlich vor: Kirchenmusiker **Kai Dittmann** übernahm sein Amt am 1.3.15, Jugenddiakon **Elmar Förster** startete am 1.5.15 mit der gemeinsamen Jugendarbeit in der Region – wir berichteten in früheren Gemeindebriefen davon.

Auch aus den Ausschüssen des KGR wurde über die laufende Arbeit berichtet – nun gehen wir zuversichtlich in das kommende Jahr. Wichtige Themen werden dann sein: das 60. Jubiläum von St. Stephan, das wir das Jahr hindurch feiern wollen, und die Kirchenwahlen für den neuen KGR – sie sollen am 1. Advent 2016 stattfinden. In den nächsten Monaten werden dazu noch neue Kandidaten/-innen gesucht – nehmen Sie sich vielleicht ein Beispiel an unseren beiden „Neuen“? Mehr dazu im März-Gemeindebrief...





Diakonie pflegt

Gott sei Dank, hier zählt der Mensch

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de
Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege und Pflegedienste oder Tagespflege-Einrichtungen.



Arimathia Bestattungen Werner Heß

22049 HH - Lesserstr. 71 - www.arimathia.de - ☎ 6 93 14 81

Hilfe von Mensch zu Mensch - Hausbesuche jederzeit ohne Aufpreis
Würdevolle Ausführung - persönlicher Service - preiswert & zuverlässig



Bautischlerei • Kunststofffenster Reparaturen • Einbruchsicherung

Am Stadtrand 94-98 • 22047 Hbg.-Wandsbek

Tel.: 040-693 50 53 • Fax: 040-693 68 81

Email: info@toepper-gmbh.de



Vergissmeinnicht
häusliche Alten- und Krankenpflege

Sie finden uns in der
Pillauer Straße 33 • 22049 Hamburg

Kompetenz – Individualität – Qualität

Seit 1997 bieten wir qualitativ anspruchsvolle Versorgung durch erfahrene Fachkräfte aus der Alten- und Krankenpflege.

Wir stehen Ihnen in allen Stadien der Pflegebedürftigkeit in der eigenen häuslichen Umgebung hilfreich zur Seite.

Unsere Bürozeiten: Mo.–Fr. von 8.00–15.00 Uhr • Rufen Sie uns gerne an unter

040/69 64 05 60

web: www.vergissmeinnicht-hamburg.com



Harry Thiel Haustechnik GmbH

Ihr Partner aus der Nachbarschaft
für Klempnerei, Sanitär und Heizung

Pillauer Str. 37 • Tel. 695 11 01

AUF DEM WEG ZUR RUHE – TAIZÉ-FREIZEIT IM OKTOBER 2015

Jugenddiakon Elmar Förster berichtet:

Bei unserer Ankunft auf dem Gelände der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé sind wir überwältigt von der Lebendigkeit dieses Ortes. Wir kannten eher die ruhigen, meditativen Gesänge. Hier wird mehr getobt und lauthals gesungen. Die Stimmung ist super und ansteckend. Von meditativer Stimmung vorerst keine Spur.

STILLE. Zehn Minuten Lang. In jeder der drei Andachten am Tag. Man mag es kaum glauben, aber es ist wirklich still. Und von vielen jungen Menschen hören wir, wie sehr sie grade diese Ruhe schätzen lernen in Taizé.

Das ist der Eindruck, den wir nach sieben Tagen mitnehmen: Draußen tobt das Leben,



*Elmar Förster (rechts)
und Mitfahrer
in Taizé*

Nach dem Abendessen strömen alle in die Kirche zum Abendgebet. An den Türen wird auf Schildern um Ruhe gebeten. Drinnen ist es zwar weniger laut, aber Ruhe...? Wir sind hier zusammen mit über 3000 Jugendlichen aus aller Herren Länder. Da kann einem schon die Frage kommen: Können diese Masse an Jugendlichen auf einmal wirklich ruhig sein? Die Andacht beginnt. Die bekannten Gesänge, ein Bibeltext in verschiedenen Sprachen gelesen, gesungene Fürbitten und plötzlich...

werden lebendige, internationale Kontakte geknüpft, in den Gebeten kehrt Ruhe ein. So sind auch wir „infiziert“ und wollen wiederkommen nach Taizé.

Diakon Elmar Förster,
Regionale Jugendarbeit Wandsbek-Tonndorf
Kedenburgstraße 14, 22041 Hamburg

Tel.: 040-27 88 91 15, Mobil: 0151-41 43 51 99
e.foerster@kreuzkirche-wandsbek.de

Unsere nächsten Jugendgottesdienste:

am 20.12.2015 um 18h in Tonndorf, am 7.2.2015 um 18h in St. Stephan



Senator-Ernst-Weiß-Haus

Die WohnPflegeanlage
für blinde und sehbehinderte Senioren

Eine Einrichtung der Hamburger Blindenstiftung



LERNEN SIE UNS KENNEN.

CAFETERIA

Besuchen Sie unsere Cafeteria. An 7 Tagen in der Woche bieten wir Ihnen hier ein täglich wechselndes Angebot.

12.00 - 13.00 Uhr Mittagstisch mit 2 Gerichten zur Auswahl, günstige Preise

AKTUELL

Hinweis: Am **24.01.16** finden Sie uns von **11-17 Uhr** mit einem Infostand auf der **Aktivoli** (Freiwilligenbörse/Ehrenamt) in der Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Senator-Ernst-Weiß-Haus

Bullenkoppel 17 · 22047 Hamburg

Tel.: 040 69 46-0

www.blindenstiftung.de



Das Leben im Blick.



WAS LIEGT IHNEN AM HERZEN?

Pastores Anja Bethke und Jan Simonsen laden ein zur „Herzenssprechstunde“



„Ab und zu sollte man sich fragen, was einem wirklich wichtig ist. Zum Beispiel, wenn man am Anfang eines neuen Lebensabschnitts steht. Etwas Altes ist zu Ende gegangen – und man fragt sich, wie es jetzt weiter gehen soll.“

Wer solch einen Wechsel als Chance für sich selbst versteht, der ist bei der Herzenssprechstunde genau richtig! Denn hier kommen Sie auf kreative Weise mit Ihren vergessenen Lebensträumen und schlummernden Wünschen

in Verbindung. Mit Impulsen aus Literatur, Kunst, Musik und der Welt der Märchen erforschen Sie Ihre persönlichen Herzensanliegen und begegnen ebenso den Anliegen anderer Teilnehmer.

An den sechs Abenden lernen sie sechs bis acht Menschen aus Ihrem Quartier kennen und knüpfen ein kleines Netzwerk für die Realisierung von Herzensangelegenheiten, um neue Wege auszuprobieren.

Ihr Herz wird einen Freudenhüpfer machen!

Wann: 6. Mittwoch, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr (am 25.11.; 2.12.; 16.12.; 6.1.2016; 13.01.; 20.01.) Ort: Dernauer Str. 27 A.

Leitung: Pastorin Anja Bethke und Pastor Jan Simonsen;

Anmeldung: Tel.: 040-69645040 (Jan Simonsen) · **E-Mail:** j.simonsen@gmx.de.

Die Teilnahme ist kostenlos.

IN UNSERER NACHBARSCHAFT: DIE JOHANNITER STELLEN SICH VOR

Die Johanniter leisten unter dem achtspitzi- gen Kreuz seit über 900 Jahren Dienst am Nächsten. Aus ehrenamtlicher Initia- tive ist die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. vor 63 Jahren entstanden und als Werk des Johanniter- ordens gegründet worden.

Über 1.000 ehrenamtliche Hel- fer, viele Jugendliche und rund 430 hauptamtliche Mitarbeiter sind im Regionalverband Ham- burg aktiv. Sitz des Verbands ist die Helbingstraße 47 in Hamburg-Wandsbek.



Dort sind viele soziale Dienste beheimatet: Rettungsdienst, Krankentransport, Hausnotruf, Menüservice, ambulante Pflege, ambulante Hospizarbeit, Erste-Hilfe- Ausbildung, die Johanniter-Jugend und das facettenreiche Ehrenamt.

Seit Oktober 2015 betreiben die Johanniter vier Zentrale Erst- aufnahmeeinrichtungen für Flücht- linge und leisten so ihren Beitrag in der aktuellen Flüchtlingssituation in der Hansestadt.

KIRCHENGEMEINDE TONNDORF

Stein-Hardenberg-Straße 68 und Roterlenweg 9–11
www.kirche-tonndorf.de · Büro: 66 16 39

29.11.
17 Uhr

Chorkonzert zum 1. Advent Musik zu Advent und Weihnachten, Vokalensemble Hamburg, Ltg. Edzard Burchards, Tonndorfer Kirche

3.12.
Abf.: 13 Uhr

Lichterfahrt durch das weihnachtlich erleuchtete Hamburg
 Abfahrt: 13 Uhr Roterlenweg 11, Info + Anmldg.: Pn. A. Bethke (66 16 39)

7.–11.12.
Mo-Fr 9–13 Uhr
Mo./Mi./Fr.
15–18 Uhr

Kerzenwerkstatt
 Kerzen selbst ziehen im Gemeindehaus Roterlenweg 11, Gruppen bitte anmelden! Tel. 66 16 39

17.12.
15 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier mit Krippenspiel Gemeindehaus Roterlenweg 11. Anmeldung im Büro oder bei Pn. A. Bethke (66 16 39)

19.12./
30.1./27.2.
14–16 Uhr

Meditatives Tanzen
 Leitung Marion Schenker, Tel. 66 12 68. Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68.

10.1.
17 Uhr
16./17.1.
14–18 Uhr

„Play Blech“ Bläserkonzert, Tonndorfer Kirche, 10.1., 17 Uhr. Bezirkskonzert der posaunenchor des Kirchenkreises Hamburg-Ost, Werke für vier- bis sechsstimmiges Bläserensemble, Komponisten aus der Zeit der Renaissance bis zu Zeitgenossen. Ltg. Landesposaunenwart Daniel Rau. Vor dem Konzert: Instrumente zum Ausprobieren. | Bläser-Anfängerschulung: 16./17.1. 14–18 Uhr. Anmeldung: Cornelia Müller, Tel. 647 83 29

27.1.
16 Uhr

Mads Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren. Gemeindehaus Roterlenweg 11

14.2.
15 Uhr

Musikgruppe „Allerhand“ Küchenlieder, Volkslieder und allerhand mehr zum Zuhören, Mitsingen und Schmunzeln – ein vergnüglicher Nachmittag am Valentinstag im Gemeindehaus Roterlenweg 11.

KREUZKIRCHE

Gemeindehaus: Kedenburgstraße 14
www.kreuzkirche-wandsbek.de · Büro: 27 88 91-11

2.12.
19 Uhr

Bibliolog
 Kreuzkirche

5.12.
18 Uhr

Happy Gospel Singers in concert,
 Kreuzkirche · Eintritt frei

17.12.
15 Uhr

Weihnachtsfeier 60+
 Anmeldung: 040-27 88 91 11, Gemeindesaal, Eintritt frei

18.12.

20.30 Uhr

Taizégebete

Kreuzkirche

13.1.

→ **mittwochs**

bis 2.3.

20 Uhr

Neues Projekt: Expedition zum Ich. In 40 Tagen durch die Bibel, Kosten inkl. Buch 20,- €, Ermäßigung möglich. Anmeldung bei P. Grieser, Tel. 27 88 91-12. Die weiteren Termine sind am 20.1., 27.1., 10.2., 17.2., 24.2. und 2.3. – also jeweils mittwochs, von 20–21.30 Uhr, Gemeindehaus.

16.1.

19.30 Uhr

Geistreich-Projekt für alle zwischen 30–40

Gemeindesaal

25.3.

11 Uhr

Ausblick: Johannespassion

von Thomas Selle mit der Kantorei, Kreuzkirche.

EMMAUS-GEMEINDE HINSCHENFELDE

Walddörferstraße 369

www.emmaus.hinschenfelde.de · Büro: 66 55 42

6.12./7.2.

11-13.30 Uhr

Tischlein deck dich! – Gemeinsam kochen, essen und klönen.

Unkostenbeitrag 3,- € pro Person

17.1.

16 Uhr

„Klönen, Knabbern, Kirchenkino“ –

Filmgucken im Gemeindehaus mit anschließendem Gespräch.

jew. 3. Di.

im Monat

19.30 Uhr

Offener Frauen- und Männergesprächskreis · Gemeindehaus

Themen am 16.2.:

Frauen: Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2016 – Land Kuba

Männer: Th. Zahrt berichtet von seinen Erfahrungen auf dem Olavsweg

12.12.

16 Uhr

Weihnachtskonzert des gemischten Chores der Hamburger

Hochbahn, Leitung: Patrick Scharnewski · Eintritt frei

21.2.

16 Uhr

14. Benefizkonzert zugunsten des Kinder-Krebs-Zentrums

Hamburg (UKE) – der Eintritt ist frei, großzügige Spenden erbeten.

**4. MÄRZ 2016, 18 UHR: IN KOOPERATION DER GEMEINDEN
IN DER KATH. PFARRGEMEINDE ST. JOSEPH, WANDSBEK:**



	Tonndorf 11 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	Kreuzkirche 11 Uhr Kedenburgstr. 10	Emmaus 9.30 Uhr Walldorferstr. 369
06.12. 2. Advent	Pn. A. Bethke (A) mit Sopran Daniela Alvarez Kirchenkaffee/ Eine-Welt-Waren	Pn. J. Becker mit Begrüßung der neuen Konfirmanden	P. U. Sterz (A)
13.12. 3. Advent	Pn. A. Bethke, Singkreis, Ltg.: Frank Vollers	M. Schmidt	K. Wahle
20.12. 4. Advent	18 Uhr Diakon E. Förster + Team reg. Jugendgottesdienst	P. Grieser	R. Wieprecht Andacht mit anschl. Adventsfrühstück
24.12. Heiligabend	15 Uhr Krippenspiel Pn. A. Bethke + Team 17 Uhr Christvesper Pn. A. Bethke 23 Uhr Christmette op Platt, Posaunenchor Pn. A. Bethke	15 Uhr P. Grieser mit Krippenspiel 17 Uhr Pn. J. Becker mit Kantorei 23 Uhr P. K. Grieser mit Happy Gospel Singers	14.30 Uhr Gerstmann, Drewes, P. U. Sterz FamilienGD, Krippenspiel 16.30 Uhr P. U. Sterz GD am Heiligabend 23 Uhr P. U. Sterz GD zur heiligen Nacht
25.12. 1. Weihnachtstag	Pn. A. Bethke	P.i.R. J. Blaschke	18 Uhr P. U. Sterz
26.12. 2. Weihnachtstag	Pn. A. Bethke	G. Spiekermann, U. Mahrt Gottesdienst op Platt	
27.12. So. n. Weihnachten	Pn. A. Bethke Musik und Geschichten unter'm Weihnachtsbaum	P.i.R. J. Blaschke	18 Uhr P. U. Sterz Abendgottesdienst
31.12. Silvester	18 Uhr Pn. A. Bethke (A) Jahresschlussandacht	17 Uhr P. J. Becker + Team Meditativer Gottesdienst	

A=Abendmahl T=Taufe



St. Stephan wünscht besinnliche

Weihnachten

und ein gutes, gesundes, friedvolles

neues Jahr!

	Tonndorf 11 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	Kreuzkirche 11 Uhr Kedenburgstr. 10	Emmaus 9.30 Uhr Walddorferstr. 369
01.01. Neujahr		17 Uhr Pn. J. Becker + P.i.R. Blaschke mit „Sekt und Berliner“	
03.01. Epiphanias	11 Uhr Regionaler Jahresanfangsgottesdienst in St. Stephan Pastores der Region, anschließend Empfang		
10.01. I. So. n. Epiphanias	Pn. A. Bethke (A) Kirchenkaffee/ Eine-Welt-Waren	P. K. Grieser	N.N. (A)
17.01. L. So. n. Epiphanias	Pn. A. Bethke	Pi.R. J. Blaschke (A) Balladengottesdienst	N.N.
24.01. Septuagesimae	Pn. A. Bethke	11 Uhr M. Schmidt 18 Uhr ÜberKreuz	N.N.
31.01. Sexagesimae	Pn. H. Hinrichsen	P. K. Grieser (T) Familiengottesdienst	18 Uhr N.N.
07.02. Estomihi	Pn. A. Bethke (A) Kirchenkaffee/ Eine-Welt-Waren	M. Schmidt	18 Uhr Regionaler Ju- gend-GD in St. Stephan (kein GD in Emmaus)
14.02. Invokavit	Pn. A. Bethke	P. i. R. J. Blaschke (A) mit Elagruppe	N.N. (A)
21.02. Remiszere	Pn. A. Bethke	Pn. J. Becker mit Johanniter-Trauergruppe	N.N.
28.02. Okuli	Pn. A. Bethke	P. K. Grieser Familien-Gottesdienst	18 Uhr AbendGD N.N.
04.03. Weltgebetstag	18 Uhr N.N. Kath. Kirche St. Joseph		



HERZLICHEN DANK

den folgenden Geschäften und Einrichtungen, die unseren Gemeindebrief auslegen

Gesamtschule Alter Teichweg, **Alter Teichweg 200**, Tel. 42 89 77 0

Lotto-Toto Giese, Partnerfiliale Post, **Bengelsdorfstr. 1**, Tel. 693 30 48

Cranach-Apotheke, **Bengelsdorfstr. 1 c**, Tel. 695 72 73

Haar Studio Christa Wiedenroth, **Bengelsdorfstr. 1 f**, Tel. 695 70 70

Dr. med. Hinrichs, **Bengelsdorfstr. 1 h**, Tel. 69 57 331

Physiotherapie Kötter · Lucas, **Bengelsdorfstr. 3**, Tel. 641 37 72

Dr. med. Barbara Kohlmorgen/Holger Lachmann, **Bengelsdorfstr. 5**, Tel. 695 66 13

Fölster & Finck GmbH, **Bullenkoppel 20**, Tel. 693 20 56

FES Elektrik, F.E.Sölter, **Friedrich-Ebert-Damm 57**, Tel. 693 07 46

Dr. med. Karin Rehder, **Friedrich-Ebert-Damm 81**, Tel. 693 60 15

Mozart-Apotheke, **Friedrich-Ebert-Damm 81**, Tel. 693 71 78

Steuerberater Dipl.-Kfm. Otto-A. Peters, **Friedrich-Ebert-Damm 85 b**, Tel. 694 40 90

Krankengymnastik u. Massagen Lammers, **Friedrich-Ebert-Damm 93 k**, Tel. 695 95 75

Mardt Floristik, **Holzmühlenstraße 91**, Tel. 693 61 69

Änderungs-Atelier Petra Fritz, **Lesserstr. 66**, Tel. 693 16 32

Arimathia Bestattungen Werner Heß, **Lesserstr. 71**, Tel. 693 14 81

Haar Studio Birgit Nitsch, **Lesserstr. 159**, Tel. 693 88 00

HaSpa Hamburger Sparkasse, **Lesserstr. 150**, Tel. 3579-6028

Gartenstadt-Apotheke, A. Gleuwitz, **Lesserstr. 162**, Tel. 693 27 40

Fahrschule Gartenstadt, Klaus-Dieter Sutt, **Ostpreußenplatz 10**, Tel. 695 80 02

GartenSTADT-FRISEUR & Kosmetik, **Ostpreußenplatz 16**, Tel. 695 33 47

Med. Massage & Krankengymnastik MBB, **Ostpreußenplatz 18**, Tel. 695 96 11

Sanitätshaus Rosenau, **Ostpreußenplatz 20**, Tel. 693 33 35

NEU: Lina Textilreinigung/Änderungsschneiderei, **Ostpreußenplatz 20**, Tel 0176-31244552

Blumenhaus Renate Asmussen, **Pillauer Str. 53**, Tel. 693 17 72

Salon HAIR POINT, Roswitha Albrecht, **Pillauer Str. 72**, Tel. 693 15 18

Physio-Fit Uta Schmidt, **Pillauer Str. 72 d**, Tel. 69 55 850

Tabakwaren und Lotto Rainer Johannsen, **Rauschener Ring 2**, 696 26 38

Kita Gartenstadtkinder, **Rosmarinstr. 16**, Tel. 69 62 81 30

Schule An der Gartenstadt, **Stephanstr. 103**, Tel. 280 580-0

Bischof Getränkemarkt, **Stephanstr. 137**, Tel. 693 10 80

Phönix-Apotheke, Farina Bellingrodt, **Tilsiter Str. 2**, Tel. 695 81 81

ATL Autotechnik Melina Lehmann, **Voßkullen 154**, Tel. 693 55 18

Wäscherei & Heißmangel Wieger, **Wandsbeker Schützenhof 11**, Tel. 69 64 38 44

GRUPPENTREFFEN

GEMEINDEHAUS STEPHANSTRASSE 117

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR

SUCHTKRANKE UND ALKOHOLIKER:

Montag 19 Uhr

Brigitte Schacht Tel. 524 67 13

ST. STEPHAN BRASS BAND:

Dienstag 19.30 Uhr

Kontakt: G. Hoppe Tel. 0177-23 20 833

www.st-stephan-brass-band.de

BEWEGUNG, ENTSPANNUNG, TANZ

FÜR SENIORINNEN/SENIOREN:

Donnerstag 10–11 Uhr

Iris Schlippert

Info: Gemeindebüro Tel. 69 69 28 77

BESUCHSDIENST-TREFFEN:

letzter Donnerstag im Monat, 16 Uhr

Adeline von Hammacher Tel. 693 63 19

YOGA-KURS: Dienstag 10–11.30 Uhr

Ursula Goldmann Tel. 693 12 58

SPIELETREFF **NEU**

Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 13.30 Uhr

Leitung: Karin Gettschat

KURS ZEICHNEN UND MALEN:

Montag 9.30–12.30 Uhr

Ingrid Schade Tel. 693 32 11

SENIORENKREIS

Mittwoch 14 Uhr

Leitung Pastorin i. R. Dr. Evelin Albrecht

Infos über Gemeindebüro Tel. 6969 28-77

WANDERGRUPPE:

Wolfgang Kabelitz Tel. 0171-49 22 666

WANDBEKER KINDERSINGSCHULE & JUGENDKANTOREI

Di. 15.15/16.15./17.15 Uhr

Kai Dittmann 0159-0240 6650

KONFIRMANDEN (Pastor Conradi):

am Mi. und Do., jeweils 17–18 Uhr

GEMEINDEHAUS PILLAUER STRASSE 86

KANTOREI ST. STEPHAN:

Mittwoch 19.45 Uhr

Kai Dittmann 0159-0240 6650

www.st-stephan-hamburg.de

MÄNNERCHOR QUARTETT MOZART:

Montag 19 Uhr

Bert Gettschat Tel. 693 24 50

Dieter Schrader Tel. 831 41 11

www.quartett-mozart.de

TÖPFERN FÜR ERWACHSENE:

Mittwoch 20–22 Uhr

Gabriele Würfel Tel. 693 41 82

MONATSSPRUCH
FEBRUAR 2016

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen
etwas vorzuwerfen, dann **vergebt** ihm, damit
auch euer **Vater im Himmel** euch
eure Verfehlungen vergibt.

MARKUS 11,25

GOTTESDIENSTE IN ST. STEPHAN

So. 29.11.	10 Uhr	1. Advent mit „Quartett Mozart“	Pastorin Dr. E. Albrecht	A W
Di. 01.12.	19 Uhr	1. <i>Adventsandacht</i>	Pastor C. Conradi	
So. 06.12.	10 Uhr	2. Advent · Nikolaus-FamilienGD mit KiTa	Pastor C. Conradi	
Di. 08.12.	19 Uhr	2. <i>Adventsandacht</i>	Pastor C. Conradi	
So. 13.12.	10 Uhr	3. Advent	Pastor K. Steinbauer	A Tr
Di. 15.12.	19 Uhr	3. <i>Adventsandacht</i>	Pastor C. Conradi	
So. 20.12.	10 Uhr 18 Uhr	4. Advent · mit Taufe Weihnachtsoratorium I-III (Bach), siehe Seite 18	Pastor C. Conradi	
Do. 24.12.	15 Uhr	Heiligabend <i>FamilienGD mit Krippenspiel</i>	P. Conradi/K. Dittmann	
	18 Uhr	Christvesper <i>mit Kantorei</i>	Pastorin Dr. E. Albrecht	
	23 Uhr	Meditative Christnacht <i>mit Musik, Liedern und Texten</i>	Pastor C. Conradi, Elmar Förster, Janina Pfaffner, Kai Dittmann	
Fr. 25.12.	10 Uhr	1. Christtag	Pastorin Dr. E. Albrecht	A W
Sa. 26.12.	10 Uhr	2. Christtag · „Taufen unterm Weihnachtsbaum“	Pastor C. Conradi	
So. 27.12.	10 Uhr	1. So. n. d. Christfest · Weihnachtslieder/-texte	Pastor C. Conradi	
Do. 31.12.	18 Uhr	Besinnung zum Altjahresabend	Pastor C. Conradi	A Tr
So. 03.01.	11 Uhr	Epiphania · Regional-GD in St. Stephan mit den Pastores der Region, Predigt: Jan Simonsen, anschließend Beisammensein im Gemeindehaus		
So. 10.01.	10 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania	Pastorin Dr. E. Albrecht	
So. 17.01.	10 Uhr	L. So. n. Epiphania, anschl. Mitarbeiter-Fest	Pastor C. Conradi	A W
So. 24.01.	10 Uhr	Septuagesimae	Pastor C. Conradi	
So. 31.01.	10 Uhr	Sexagesimae	Pastorin Dr. E. Albrecht	A W
So. 07.02.	18 Uhr	Jugend-Gottesdienst für alle	E. Förster & Team	
So. 14.02.	10 Uhr	Invokavit	Pastor C. Conradi	A Tr
Di. 16.02.	19 Uhr	<i>Passionsandacht, anschließend Gesprächsrunde</i>	Pastorin Dr. E. Albrecht	
So. 21.02.	10 Uhr	Reminiszere	Pastor K. Steinbauer	
Di. 23.02.	19 Uhr	<i>Passionsandacht, anschließend Gesprächsrunde</i>	Pastorin Dr. E. Albrecht	
So. 28.02.	10 Uhr	Okuli · mit Konfirmandentaufen	Pastor C. Conradi	
Di. 01.03.	19 Uhr	<i>Passionsandacht, anschließend Gesprächsrunde</i>	Pastorin Dr. E. Albrecht	
So. 06.03.	10 Uhr	Lätäre	Pastor C. Conradi	A W



A=Abendmahl · W=Wein · Tr=Traubensaft

KINDERKIRCHE

So. 6.12. 10 Uhr Nikolaus-FamilienGD
KiKi wieder am 9.1., 13.2. und 5.3.

jeweils Samstag 11–13 Uhr

in Kirche und Gemeindehaus Stephanstr. 117

Große und Kleine herzlich willkommen!

